ST. FLORIAN AM INN aktuell

UNSERE GEMEINDE UNSERE ZUKUNFT

AMTLICHE MITTEILUNG Ausgabe 5/2026, 01.09.2026 Zugestellt durch post.at

Erntedankfest

Die Ortschaft Haid und die Landjugend St. Florian am Inn laden herzlich ein!

Sonntag, 27. September, 9 Uhr, in der Pfarrkirche St. Florian am Inn

Sehr geehrte St. Florianerinnen,
sehr geehrte St. Florianer!

Mit Ende der Urlaubs- und Ferienzeit beginnt für viele von uns wieder ein neuer Abschnitt im Jahresablauf. Auch in unserer Gemeinde ist in den vergangenen Monaten viel weitergegangen. An vielen Stellen wird gebaut, saniert, geplant und vorbereitet. Manches ist dabei bereits sichtbar, anderes befindet sich noch in der Vorbereitungsphase. Eines haben all diese Vorhaben gemeinsam:
Wir investieren in unsere Gemeinde und damit in Ihre Zukunft.

Ein besonders erfreuliches Projekt ist die **Neugestaltung des Spielplatzes in Haid**. Dieser soll noch heuer eröffnet werden. Gleichzeitig wird der dortige Bahnübergang mit einer Schrankenanlage bis Anfang Oktober neu gestaltet und mit einem Geh- und Radweg ergänzt. Damit schaffen wir nicht nur eine zeitgemäße Infrastruktur, sondern vor allem mehr Sicherheit und bessere Verbindungen für unsere Bürgerinnen und Bürger. Gerade für Kinder, Familien und alle, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind, ist das ein wichtiger Schritt.

Auch bei der geplanten **Aufbahrungshalle** konnten wir einen wesentlichen Meilenstein erreichen: Die Baugenehmigung wurde erteilt. Die Vorbereitungen für die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten laufen bereits. Unser Ziel ist klar: Der Rohbau soll noch vor dem Winter fertiggestellt werden. Damit kommen wir bei einem wichtigen Projekt unserer Gemeinde wieder einen großen Schritt voran.

Erfreulich ist auch, dass die **Sanierung des Güterweges Stocket** abgeschlossen werden konnte. Eine funktionierende Infrastruktur ist für eine Gemeinde von großer Bedeutung – auch dort, wo sie vielleicht nicht täglich im Mittelpunkt steht. Mit der Sanierung schaffen wir eine wichtige und nachhaltige Verbesserung für die Anrainer und auch für die landwirtschaftliche Nutzung.

Besonders gespannt blicken wir auf die weitere Entwicklung unseres **Ortszentrums um das Landhotel**. Die Abbrucharbeiten der Nebengebäude sind abgeschlossen. Nun folgen als nächste Schritte die Errichtung der Parkplätze für unser Gasthaus und der Zufahrtstraße samt technischer Infrastruktur. Damit wird die Neugestaltung unseres künftigen Ortskerns zunehmend sichtbar. Wir wollen ein Zentrum schaffen, das gut erreichbar ist, Aufenthaltsqualität bietet und auch für die kommenden Generationen ein lebendiger Mittelpunkt unserer Gemeinde bleibt. Das sind Vorbereitungen für ein Projekt, das uns ganz besonders am Herzen liegt: der **Neubau unserer Volksschule**. Der Baubeginn ist für Oktober 2026 vorgesehen. Wenn alles nach Plan läuft, soll noch heuer das Kellergeschoß fertiggestellt werden. Eine neue Schule ist weit mehr als ein Gebäude aus Beton und Ziegeln: Sie ist ein Bekenntnis zu unseren Kindern, zu unseren Familien und zu unserer Zukunft. Deshalb ist dieses Projekt eine der wichtigsten Investitionen, die wir als Gemeinde tätigen können.

Natürlich sind mit all diesen Bauvorhaben auch Einschränkungen, Lärm und Umwege verbunden. Dafür bitte ich Sie schon jetzt um Verständnis und Geduld. Gleichzeitig bitte ich Sie, die positiven Seiten dieser Veränderungen zu sehen. Wir bauen nicht um des Bauens willen. **Wir investieren, damit unsere Gemeinde auch in Zukunft ein guter Ort zum Leben, Wohnen, Arbeiten und Aufwachsen bleibt.**

Als Bürgermeister ist es mir wichtig, dass wir unsere Gemeinde Schritt für Schritt weiterentwickeln – mit Augenmaß, mit Verantwortung für unsere Finanzen und vor allem mit einem klaren Blick auf die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger.

Ich lade Sie daher ein, diesen Weg weiterhin gemeinsam mit uns zu gehen: Bringen Sie Ihre Ideen ein, sprechen Sie uns an und begleiten Sie die Entwicklung unserer Gemeinde kritisch, aber auch konstruktiv. Eine Gemeinde lebt nicht nur von ihren Gebäuden und ihrer Infrastruktur, sondern vor allem von den Menschen, die hier leben und sich für ihre Heimat engagieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen und hoffentlich noch sonnigen Herbst sowie alles Gute für die kommenden Wochen. Allen Schülerinnen und Schülern, allen Studentinnen und Studenten, allen Lehrerinnen und Lehrern sowie allen, die sich neu beruflich orientieren wünsche ich einen guten, erfolgreichen Start.

Gemeinsam für St. Florian!

Ihr Bürgermeister
Bernhard Brait

Ich bin vorwiegend am Dienstag und Freitag am Gemeindeamt. Sie können mich jederzeit
am Handy 0676 840 159 840 oder
per E-Mail bernhard.brait@st-florian-inn.ooe.gv.at
erreichen. Für persönliche Vorsprachen ersuche ich jedenfalls um Terminvereinbarung mit mir oder am Gemeindeamt. Ich freue mich, wenn Sie mir Ihre Anregungen mitteilen.

Geschätzte St. Florianerinnen!
Geschätzte St. Florianer!

Der vergangene Sommer hat uns deutlich vor Augen geführt, dass sich unser Klima verändert. Rekordtemperaturen, lange Trockenperioden und die damit verbundenen Belastungen waren auch bei uns spürbar.

Was früher vielleicht als außergewöhnlicher Sommer gegolten hätte, scheint zunehmend zur neuen Realität zu werden.

Die Hitze hat vielen Menschen gesundheitlich zugesetzt. Unsere Landwirtschaft hatte mit den Folgen der Trockenheit zu kämpfen, unsere Natur wurde stark belastet und auch die Frage nach der Verfügbarkeit und dem sorgsamen Umgang mit Wasser hat eine neue Bedeutung bekommen.

Ich denke, wir sollten diese Entwicklung ernst nehmen – ohne Angst zu verbreiten, aber mit offenen Augen.
Denn die entscheidende Frage ist nicht mehr, ob sich unser Klima verändert. Die Frage ist, wie wir damit umgehen.

Als Einzelne können wir den Klimawandel natürlich nicht aufhalten. Wir können nicht bestimmen, wie heiß es in Europa oder auf der ganzen Welt wird. Aber wir können unseren eigenen Beitrag leisten.

Jeder von uns kann darauf achten, Energie und Wasser bewusster zu verwenden, unnötige Autofahrten zu vermeiden, Ressourcen zu schonen oder im eigenen Umfeld für mehr Grün und Schatten zu sorgen.

Klimaschutz darf aber nicht zur alleinigen Aufgabe jedes Einzelnen gemacht werden. Auch wir als Gemeinde müssen Verantwortung übernehmen!

Als Marktgemeinde haben wir zwar nur einen kleinen Hebel im globalen Maßstab. Aber dieser Hebel ist vorhanden. Wir können bei unseren eigenen Gebäuden und Anlagen ansetzen, bei Energie und Mobilität, beim Umgang mit Wasser und bei der Gestaltung öffentlicher Räume.

Wir können darauf achten, dass unsere Gemeinde auch bei zunehmender Hitze und Trockenheit lebenswert bleibt. Und wir können bei zukünftigen Entscheidungen stärker berücksichtigen, welche Auswirkungen diese auf unser Klima und unsere Umwelt haben.

Wir stehen dabei nicht vor der Aufgabe, von heute auf morgen alles verändern zu müssen. **Aber wir sollten jetzt damit beginnen, die richtigen Fragen zu stellen und Schritt für Schritt die richtigen Entscheidungen treffen.**

Dabei geht es für mich nicht um Verzicht um des Verzichts willen. Es geht um Verantwortung und um eine Gemeinde, in der auch unsere Kinder und Enkelkinder gerne und gut leben können.

Der vergangene Sommer sollte deshalb mehr sein als eine Erinnerung an außergewöhnliche Temperaturen. Er sollte ein Weckruf sein, damit unsere Gemeinde auf die Zukunft vorbereitet ist.

Packen wir diese Aufgabe gemeinsam an – mit Vernunft, mit Augenmaß und vor allem mit Zuversicht.
Denn Veränderung beginnt nicht irgendwo auf der Welt. Sie beginnt auch bei uns in St. Florian am Inn!

Vizebürgermeister
Thomas Strauß

Geschätzte Gemeindebürgerinnen!
Geschätzte Gemeindebürger!

Nach den Sommermonaten kehrt auch in unserer Marktgemeinde wieder Bewegung in den politischen Alltag ein. Die vergangenen Wochen wurden genutzt, um laufende Vorhaben zu begleiten, anstehende Entscheidungen vorzubereiten und einen Blick auf die kommenden Aufgaben zu richten. Gerade bei größeren Projekten ist es wichtig, Entwicklungen aufmerksam zu verfolgen und die Interessen unserer Gemeinde im Auge zu behalten.

Neubau der Volksschule
Ein besonders wichtiges Vorhaben für unsere Gemeinde ist der Neubau der Volksschule. Bereits vor der Sommerpause haben die ersten Abbrucharbeiten am Gelände des Landhotels St. Florian am Inn begonnen. Der alte Stadl wurde mittlerweile vollständig entfernt und damit ein wesentlicher Schritt für die weitere Umsetzung des Projekts abgeschlossen. Nach dem derzeitigen Zeitplan sollen im Herbst die eigentlichen Bauarbeiten für die neue Volksschule aufgenommen werden.
Eine gute Bildungsinfrastruktur ist eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Gemeinde und in die nächsten Generationen. Umso wichtiger ist es, die weiteren Bauabschnitte aufmerksam zu begleiten und auf eine möglichst reibungslose Umsetzung zu achten.

Baufortschritte in Haid
Auch in Haid sind derzeit wichtige Infrastrukturmaßnahmen im Gange. Die Arbeiten am neuen, großzügig ausgeführten Gehweg in Richtung Bahnübergang schreiten sichtbar voran. Damit wird die Situation für Fußgängerinnen und Fußgänger verbessert und ein wichtiger Beitrag zu mehr Sicherheit im täglichen Verkehrsaufkommen geleistet.
Parallel dazu wurden bereits erste Vorbereitungen im Bereich des Bahnübergangs umgesetzt. Die Arbeiten an der neuen Schrankenanlage gehen ebenfalls voran. Nach aktuellem Stand sollte der Fertigstellung im Herbst nichts Wesentliches mehr entgegenstehen. Gerade im Bereich von Bahnübergängen hat die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer oberste Priorität. Daher ist es erfreulich, dass hier nun konkrete Verbesserungen umgesetzt werden.

Fahrzeugsegnung der Freiwilligen Feuerwehr
Ein weiterer erfreulicher Anlass fand am 6. September mit der feierlichen Fahrzeugsegnung des neuen Rüstlöschfahrzeuges unserer Freiwilligen Feuerwehr statt. Bereits zu Jahresbeginn konnte das neue Einsatzfahrzeug offiziell übernommen werden. Mit der Segnung und der anschließenden Veranstaltung am Gemeindebauhof wurde dieser besondere Anlass nun auch gebührend gefeiert.
Im Namen der gesamten Fraktion möchte ich mich herzlich für die Einladung und die bestens organisierte Veranstaltung bedanken. Allen Kameradinnen und Kameraden wünsche ich für die kommenden Einsätze viel Erfolg, vor allem aber stets eine sichere Rückkehr von ihren Einsätzen.

Schulstartpaket
Zum Schulstart gibt es auch heuer wieder eine Unterstützung für unsere jüngsten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger: Jeder Schulanfänger erhält eine Förderung in der Höhe von 200 €.
Die Förderung kann jederzeit am Gemeindeamt abgeholt werden.

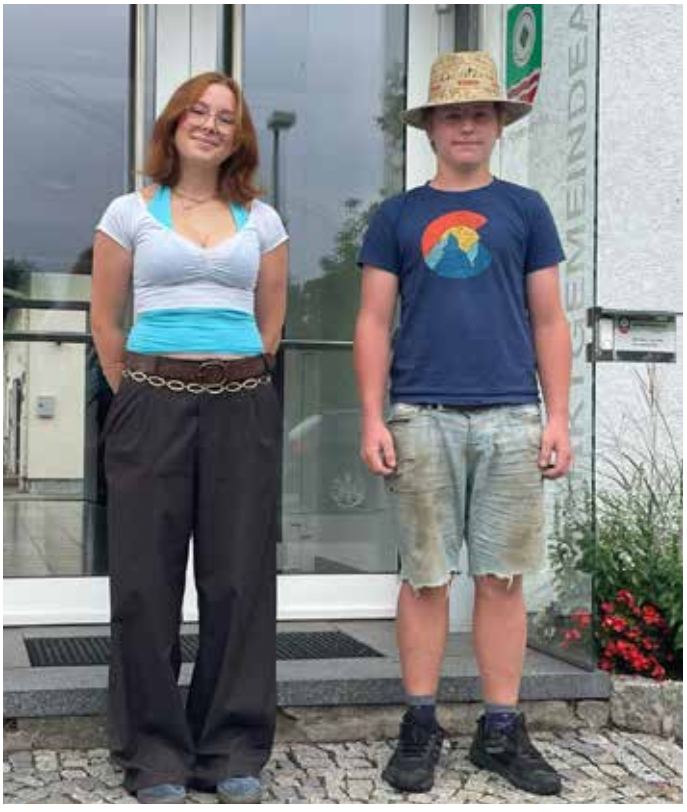
Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Marktgemeinde einen schönen, sonnigen und farbenfrohen Herbst. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr, viel Freude beim Lernen und viele schöne gemeinsame Erlebnisse. Besonders unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern wünsche ich einen guten Beginn und viel Freude an diesem neuen, spannenden Lebensabschnitt.

Euer Gemeindevorstand
Harald Wintersteiger

Sommer, Sonne, Ferialjob – unsere Ferialpraktikanten im Einsatz!

Auch diesen Sommer hieß es bei uns wieder: Ärmel hochkrempeln und los geht's! Unsere Ferialpraktikanten A**nnika Moser, Andreas Glas, Annika Kaufmann** und **Anton Moritz** tauschten einen Teil ihrer wohlverdienten Ferien gegen spannende Einblicke in den Gemeinde- und Bauhofalltag.
Ob Archiv aufräumen, Ordner schleppen, Listen erstellen, Brücke sanieren und den Waschplatz betonieren– langweilig wurde es dabei definitiv nicht. Und ganz nebenbei gab es natürlich auch den einen oder anderen besonderen Moment.
„Am besten hat mir gefallen, dass die Arbeit sehr abwechslungsreich war und ich viel Zeit im Freien verbracht habe." – Anton
„Mich hat es überrascht, wie viele verschiedene Arbeiten auf der Gemeinde anfallen. Ich hätte nicht erwartet so viele verschiedene Dinge zu tun und zu lernen." - Annika
Mit viel Einsatz, guter Laune und frischem Schwung haben uns unsere Ferialpraktikanten tatkräftig unterstützt und dabei hoffentlich auch einiges für ihren weiteren Weg mitgenommen.

Danke für euren Einsatz – es war schön, euch im Team zu haben! Wir wünschen euch alles Gute für Schule, Ausbildung und alles, was danach kommt!



Annika Kaufmann und Anton Moritz - zwei unserer vier Ferialpraktikanten in den Sommerferien

Badekartenzuschuss

Wir dürfen Sie daran erinnern, dass der **Badekartenzuschuss** für Saisonkarten der Bäder Schärding, St. Marienkirchen bei Schärding, Andorf, Rainbach im Innkreis, Suben und Eggerding nach Vorlage der entsprechenden Rechnung nur mehr **bis einschließlich Freitag, 30. Oktober 2026** ausbezahlt werden kann (Bürgerservicestelle EG).

Beihilfe für Studentinnen und Studenten

Studentinnen und Studenten, die mit **Stichtag 31.10.2025** mit ihrem Hauptwohnsitz in St. Florian am Inn gemeldet sind, erhalten eine Förderung von **€ 200.** Die Abwicklung erfolgt gegen Vorlage der Inskriptionsbescheinigung (Herbst-Winter-Semester) und der Bekanntgabe der Bankverbindung im Marktgemeindeamt, Abteilung Buchhaltung, 1. Stock.

Neugestaltung des Spielplatzes in Haid

Hier ein paar Eindrücke vom neuen Spielplatz in Haid. Die Fertigstellung wird noch heuer erfolgen.

Großartiger Erfolg für Sophia Haslehner

Einen beeindruckenden sportlichen Erfolg konnte Sophia Haslehner vom UTC St. Florian am Inn im August feiern. Bei den **ÖTV Tennis-Jugendstaatsmeisterschaften** in Bruck an der Mur sicherte sie sich den **Staatsmeistertitel in der Altersklasse U12**.

Staatsmeisterin Sophia Haslehner

Besonders bemerkenswert ist dieser Erfolg, da Sophia als jahrgangsjüngere Spielerin an den Start ging. Im Laufe des Turniers bewies sie ihr großes Können, Nervenstärke und Kampfgeist und setzte sich gegen die besten Nachwuchsspielerinnen Österreichs in ihrer Altersklasse durch.

Mit dem Gewinn des österreichischen Staatsmeistertitels krönte Sophia ihre bisherigen sportlichen Leistungen und durfte sich über einen ganz besonderen Höhepunkt ihrer noch jungen Tenniskarriere freuen. Dieser Titel ist zugleich eine schöne Bestätigung für ihren Trainingsfleiß und ihre große Begeisterung für den Tennissport.

Auch für den UTC St. Florian am Inn ist dieser Staatsmeistertitel ein außergewöhnlicher Erfolg und zeigt die hervorragende Nachwuchsarbeit des Vereins.

Die Marktgemeinde St. Florian am Inn gratuliert Sophia Haslehner sehr herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünscht ihr für ihre weitere sportliche Laufbahn weiterhin viel Freude am Tennissport, spannende Matches und viele weitere Erfolge!

Leben retten in Unterteufenbach: Löschgruppe Teufenbach stellt neuen Defibrillator in Dienst

In Österreich erleiden jährlich rund 12.000 Menschen einen Herzkreislaufstillstand - und in den meisten Fällen entscheiden die ersten Minuten über Leben und Tod.
Die **Löschgruppe Teufenbach der Freiwilligen Feuerwehr St. Florian am Inn** hat deshalb gehandelt:
Seit 18. Juli 2026 hängt am **Feuerwehrhaus Teufenbach in Unterteufenbach ein öffentlich zugänglicher Defibrillator - für alle, kostenlos, rund um die Uhr.**

Die Idee entstand vor rund zwei Jahren: Beim gemeinsamen Nachdenken über die Sicherheit im Ort kam der erste Gedanke, einen öffentlich zugänglichen Defibrillator für Unterteufenbach anzuschaffen. Was damals als Idee begann, wurde nun Realität – ein Ergebnis, das ohne den gemeinsamen Einsatz der gesamten Mannschaft nicht möglich gewesen wäre.

Das Gerät vom Typ Physio Control LIFEPAK CR2, angeschafft über das Rote Kreuz OÖ, ist in einem beheizten Außenschrank untergebracht und somit auch im tiefsten Winter einsatzbereit. Geräte dieser Art sind in ganz Oberösterreich an über 1.800 Standorten im Einsatz - und konnten bereits mehr als 500-mal zur Wiederbelebung beitragen.

Besonders wichtig: Jede und jeder darf das Gerät verwenden, auch ohne Ausbildung und ohne Erste-Hilfe-Kurs. Das Bundesministerium für soziale Sicherheit stellt klar, dass die Nutzung eines halbautomatischen Defibrillators durch Laien in einer Notsituation ausdrücklich rechtlich zulässig ist. Das Gerät analysiert die Situation selbst, gibt klare Sprachanweisungen und löst einen Stromstoß nur dann aus, wenn er medizinisch tatsächlich notwendig ist. Eine Fehlanwendung ist ausgeschlossen.

Finanzierung aus eigener Kraft

Die gesamten Anschaffungskosten von rund 3.350 Euro - für das Gerät hat die Löschgruppe Teufenbach vollständig aus eigenen Mitteln finanziert: aus den Einnahmen des Feuerwehrfestes, der jährlichen Haussammlung und freiwilligen Spenden der Bevölkerung. Für die Montage am Feuerwehrhaus inklusive Elektroinstallation sind ebenfalls Mitglieder der Löschgruppe verantwortlich.

Hinter dem Projekt steht die gesamte Mannschaft der Löschgruppe Teufenbach. Von der Idee über die Finanzierung bis zur Montage – alle haben mitgezogen.
„Das ist kein Projekt von Einzelnen, das ist ein Projekt von uns allen“, betont OBI Fischbauer Jürgen. Genau dieser Zusammenhalt macht die Löschgruppe Teufenbach aus – und er ist es, der solche Vorhaben erst möglich macht.

Interesse der Bevölkerung ist groß

Mit der Inbetriebnahme ist das Projekt noch nicht abgeschlossen: In den kommenden Monaten werden alle aktiven Mitglieder der Löschgruppe Teufenbach durch das Rote Kreuz OÖ im praktischen Umgang mit dem Defibrillator geschult.

Beim diesjährigen Zeughausfest der Löschgruppe hat die Feuerwehr außerdem das Interesse der Bevölkerung an einer öffentlichen Defi-Einschulung erhoben.
Die Resonanz war laut Projektverantwortlichem HBM Ottino Dominik sehr positiv: "Die gesammelten Anmeldungen werden wir ans Rote Kreuz OÖ weitergeben und gemeinsam Kurstermine für die Bevölkerung organisieren."

„Das Einzige, das man im Notfall falsch machen kann, ist nichts zu tun. Mit einem Defibrillator kann man ein Leben retten - und genau das ist der Gedanke hinter diesem Projekt.“
HBM Ottino Dominik, Projektverantwortlicher Löschgruppe Teufenbach

Kontakt für Rückfragen:
Jürgen Fischbauer
+43 676 5880721

Mitglieder der Löschgruppe Teufenbach mit dem neuen Defibrillator

Jugendlager der Feuerwehr

Ein ganz besonderes Highlight im heurigen Sommer war für unsere Jugendmitglieder das Jugendlager von 13. bis 15. Juli 2026 in Burgkirchen**. Zehn Jugendmitglieder** und **vier Betreuer** machten sich gemeinsam auf den Weg und freuten sich auf spannende und abwechslungsreiche Tage. Nach der Ankunft am Lagerplatz hieß es zunächst kräftig anpacken. Gemeinsam wurden die beiden Zelte aufgebaut, die Schlafplätze eingerichtet und alles für die kommenden Tage vorbereitet. Kaum war das geschafft, blieb natürlich nicht lange Zeit zum Verschnaufen. Schon wurde gemeinsam gespielt, getobt und das Lagergelände erkundet. Von Beginn an herrschte beste Stimmung und die Vorfreude auf die nächsten Tage war groß.

Viel Spaß beim Jugendlager für die Jugendfeuerwehrmitglieder

Auch beim täglichen Programm kam garantiert keine Langeweile auf. Die Organisatoren hatten sich einiges einfallen lassen und sorgten mit einer Lagerolympiade, einem Badetag, verschiedenen Vorführungen und zahlreichen weiteren Aktivitäten für jede Menge Abwechslung. Dabei standen nicht nur Spiel und Spaß im Mittelpunkt, sondern vor allem auch die Gemeinschaft und das gemeinsame Erleben. Natürlich durfte auch das gemütliche Zusammensitzen und Plaudern am Lagerplatz nicht fehlen.

Auch Geschicklichkeitsspiele standen auf dem Programm

Während des gesamten Aufenthalts wurden alle bestens versorgt. Besonders gefreut haben sich die Jugendmitglieder über den Besuch einiger Eltern sowie Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, die sich selbst ein Bild vom Lagerleben machten und einige schöne Stunden mit der Gruppe verbrachten.

Nach den erlebnisreichen Tagen mit viel Bewegung, Spaß und Gemeinschaft in der Natur hieß es schließlich wieder Zelte abbauen, zusammenpacken und die Heimreise antreten. Bevor es endgültig nach Hause ging, stärkte sich die Gruppe noch bei einem gemütlichen Beisammensein im Gastgarten. Anschließend wurden die Kinder und Jugendlichen bereits von ihren Eltern erwartet und herzlich in Empfang genommen.

Mit vielen schönen Erlebnissen, lustigen Geschichten und besonderen Erinnerungen im Gepäck ging damit ein gelungenes Jugendlager zu Ende. Für unsere Jugendmitglieder und ihre Betreuer waren es abwechslungsreiche Tage, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben werden.

GESUND durch den HERBST

Der Herbst bietet uns mit seinen kühleren Temperaturen viele Gelegenheiten, unserer Gesundheit Gutes zu tun. Bewegung in der Natur, sei es beim Wandern, Radfahren, Joggen oder bei der Gartenarbeit, belebt Körper und Seele.
Herbst bedeutet für unsere Kinder und Jugendlichen auch wieder Schulbeginn. Wir werden an den Elternabenden im Kindergarten und in der Volksschule wieder den **Kurzvortrag** zu dem so wichtigen Thema: **„Weniger Bildschirmzeit – bessere Kindesentwicklung“** halten.

Hier einige Tipps für zuhause. So gelingts im Familienalltag:

- ***Klare Regeln vereinbaren***

Zum Beispiel: Beim Essen bleibt das Handy weg – und zwar für alle!

- ***Vorbild sein***

Kinder orientieren sich an Erwachsenen. Halten auch Sie sich an die vereinbarten Regeln.

- ***Verstehen statt verbieten***

Smartphones bieten schnelle Reize und Belohnungen („Dopamin – Kicks“). Ruhige Tätigkeiten wie Lesen wirken dadurch oft weniger spannend.

- ***Aktivitäten spannend gestalten***

Statt „Wir gehen wandern“ lieber: „Wir suchen den versteckten Wasserfall!“. Abenteuer und Neugier motivieren!

- ***Langeweile zulassen***

Sie fördert Kreativität, Motivation und Erholung von ständigen Reizen.

- ***Jugendliche einbeziehen***

Gemeinsame Absprachen funktionieren meist besser als Verbote.

- ***Gemeinschaft stärkt***

Mit Freundinnen und Freunden verliert das Handy oft an Bedeutung.

- ***Verständnis zeigen***

Wenn das Handy doch einmal wichtiger erscheint: ruhig bleiben und sagen: „Ich verstehe, dass das spannend ist – ich möchte jetzt aber Zeit mit dir verbringen.“

Besonders freut es uns, für die Jugendlichen der Mittelschule Schärding schon einen konkreten Termin für den sehr gefragten **„Mental Health Day“** gefunden zu haben: **9. Dezember 2026**
Dabei wird die ganze Schulgemeinschaft eingebunden. SchülerInnen, PädagogInnen und Erziehungsberechtigte. Die Schüler-Workshops finden am Vormittag statt und behandeln folgende Themen:

1. Jahrgang	**Mobbing**
2. Jahrgang	**Körperbewusstsein & Essstörungen**
3. Jahrgang	**Handy – und Internetabhängigkeit**
4. Jahrgang	**Leistungsdruck & Prüfungsangst**

Für LehrerInnen findet nachmittags eine eigene Veranstaltung statt. Für Erziehungsberechtigte findet abends eine Veranstaltung im Kubinsaal statt.

Der **Vortrag**

GEWONNENE JAHRE:

Selbstbestimmt und suchtfrei durch den Herbst des Lebens

findet am **Donnerstag, 12. November 2026 um 19 Uhr statt.**

Ort: Mehrzweckraum Feuerwehrhaus
Dauer: ca. 1 Stunde - Der Vortrag ist *KOSTENLOS*
Referentin: Frau Sonja Hörmanseder
Einführende Worte: Dr. Maria Brandstetter

Inhalt:
Jede Lebensphase hat seine unterschiedlichen Qualitäten. Die Zeit nach dem Austritt aus dem Berufsleben bringt viele Vorteile mit sich. Man hat mehr Zeit für sich und seine Familie, man kann sich intensiver seinen Interessen und Neigungen widmen.
Andererseits gehen auch Kontakte verloren, ebenso wie eine gewohnte Tagesstruktur. Verluste sind zu beklagen, gesundheitliche Einschränkungen erschweren den Alltag. Aber das Leben hält auch im fortgeschrittenen Alter viel Erfreuliches bereit, wenn man sich auf die veränderten Bedingungen gut einstellt bzw. bereit ist, Gewohnheiten und Lebensstile zu überdenken. Wichtig ist dabei, was macht glücklich und zufrieden.

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde wünscht euch viel Freude und neue Impulse im Herbst!

Für den Arbeitskreis Gesunde Gemeinde
Dr. Maria Brandstetter & Dr. Kurt Brandstetter

Familien- und Sozialzentrum Begegnung • Bildung • Beratung
FAMILIE IM MITTELPUNKT
SHV SCHÄRDING

TRITTSICHER & AKTIV

Sturzprävention - Lebensqualität durch Bewegung

Stürze bleiben vor allem im Alter nicht ohne Folgen. Dazu zählen Verletzungen, Angst vor weiteren Stürzen und die Einschränkung der Aktivitäten. Das muss nicht sein. Mit dem Angebot von „Trittsicher & aktiv" können Sie gezielt vorbeugen. Machen Sie mit! Jede dritte Person über 65 Jahre stürzt einmal pro Jahr. Mit Sturzprävention können schwere Stürze verhindert werden.
Ein kostenloses Trainingsprogramm fördert die Beweglichkeit ebenso wie die Selbstständigkeit und beugt Problemen im Alltag vor. In einem 12-wöchigen Sturzpräventionskurs verbessern die Teilnehmenden in Kleingruppen durch spezielle Übungen Gleichgewicht, Kraft und Reaktionsvermögen. Unter professioneller Anleitung bekommen sie individuelle Tipps, wie ihre Beweglichkeit und Sicherheit im Alltag bestmöglich bewahrt und Stürzen vorgebeugt werden kann. Durch regelmäßige Übungen, die einfach auch zuhause durchgeführt werden können, verbessert sich die Selbsteinschätzung und die Lebensqualität steigt.

Österreichische Gesundheitskasse
Jansenberger

MITTWOCH
23. September 2026

Zielgruppe: Selbständig lebende Personen ab 65 Jahren, in OÖ versichert (jede Versicherung)

Termine und Uhrzeit: 23.9.,7.10.,21.10.,4.11., 18.11. und 9.12.2026
jeweils von 13.30 bis 15.00 Uhr

FIM Schärding

Leitung: Kristina Hatzinger, M.Sc., Sport– und Bewegungswissenschaftlerin, TEH®-Praktikerin

Kosten: kostenlos; Anmeldung erforderlich! In Kooperation mit ÖGK und dem Institut für sportwissenschaftliche Beratung Mag. Harald Jansenberger

Tummelplatzstr. 7, 4780 Schärding, Tel.: 0664-3979 303

SPARKASSE
Allianz Agentur I & H

Familien- und Sozialzentrum Begegnung • Bildung • Beratung
FAMILIE IM MITTELPUNKT
SHV SCHÄRDING

SCHUTZSCHILD 60+

GEMEINSAM SICHER

... EIN SICHERHEITSUPDATE FÜR DEN ALLTAG

Ob beim Einkaufen in der Stadt oder beim Surfen auf dem Tablet – Sicherheit ist die Basis für Lebensqualität im Alter. In diesem Vortrag erfahren Sie praxisnah, wie Sie sich vor modernen Betrugsmaschen schützen können.
Wir sprechen über den richtigen Umgang mit Wertsachen im öffentlichen Raum und beleuchten aktuelle Gefahren wie den Enkeltrick via WhatsApp oder gefälschte Bank-E-Mails. Gemeinsam räumen wir Unsicherheiten aus dem Weg, damit Sie sich überall mit einem guten Gefühl bewegen können.

POLIZEI
GEMEINSAM.SICHER mit unserer Polizei

DIENSTAG
29. September 2026

Uhrzeit: von 18.00 bis 19.30 Uhr

Leitung: Erwin Knoll, Bezirksinspektor

FIM Schärding

Kosten: kostenlos; Anmeldung erforderlich!

Tummelplatzstr. 7, 4780 Schärding, Tel.: 0664-3979 303

SPARKASSE
Allianz Agentur I & H

Gemeinsam für eine saubere Umwelt

In St. Florian am Inn wurde kürzlich der mittlerweile vierte Zsamramsack-Spender des Vereins Clean4tler OÖ offiziell in Betrieb genommen. Die Aufstellung erfolgte auf Initiative der Kinderfreunde St. Florian am Inn und mit Unterstützung der Gemeinde.

Vertreter der Kinderfreunde, Ausschussobmann Dr. Florian Hosiner und viele Kinder freuen sich über einen neuen Zsamramsack-Spender

Der Zsamramsack-Spender ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, kostenlos Sammelsäcke mitzunehmen und bei Spaziergängen, Wanderungen oder Freizeitaktivitäten achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln. Damit leistet das Projekt einen wertvollen Beitrag zu einem sauberen Ortsbild und fördert gleichzeitig das Umweltbewusstsein in der Bevölkerung.

Besonders die Kinderfreunde St. Florian am Inn engagieren sich regelmäßig gemeinsam mit Kindern und Familien für Umwelt- und Naturthemen. Der neue Standort ist eine praktische Ergänzung zu diesen Aktivitäten und vermittelt bereits den Jüngsten, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit Natur und Umwelt ist.
Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde St. Florian am Inn, die den Wunsch der Kinderfreunde nach einem Zsamramsack-Spender aufgegriffen und dessen Umsetzung rasch und unkompliziert unterstützt hat.

Bei der offiziellen Übergabe waren Vertreterinnen und Vertreter der Kinderfreunde, der Gemeinde, des Umweltausschusses sowie des Vereins Clean4tler OÖ anwesend. Gemeinsam wurde die Bedeutung von Umweltbewusstsein, Eigenverantwortung und ehrenamtlichem Engagement für eine saubere und lebenswerte Gemeinde hervorgehoben.

Mit dem neuen Zsamramsack-Spender setzt St. Florian am Inn ein weiteres sichtbares Zeichen für aktiven Umwelt- und Naturschutz. Gleichzeitig wird die Bevölkerung dazu eingeladen, selbst aktiv zu werden und einen Beitrag zu einer sauberen und lebenswerten Gemeinde zu leisten.

Kindergarten & Krabbelstube

Das Krabbelstuben- und Kindergartenjahr 2025/2026 liegt hinter uns und wir blicken auf viele schöne Erlebnisse und besondere Momente zurück.

Im Juni 2026 schlossen wir unser Projekt ELMUKI ab. Gemeinsam mit Cornelia durften die Kinder viel Neues rund um das Thema Musik entdecken und erleben.

Bei schönem Wetter konnten alle Krabbelstuben- und Kindergartengruppen ihre Sommerfeste gemeinsam mit den Eltern am Spielplatz feiern. Besonders stolz waren die Kinder darauf, ihren Familien die erlernten Lieder vorzuführen.

Ein weiterer Höhepunkt war unser traditionelles Schultaschenfest. Dabei wurde jeder Schulanfänger feierlich „gekrönt“. Wir wünschen unseren „Großen“ für ihren neuen Lebensabschnitt in der Schule alles Gute und viel Freude!

Auch die neuen Kinder durften beim Schnuppern bereits ihre Gruppe, die Räumlichkeiten und ihre zukünftigen Bezugspersonen kennenlernen.

Zum Ende des Betreuungsjahres hieß es auch Abschied nehmen. Unser Zivildiener Simon Kagerer beendete seinen Zivildienst und Evelyn Voglbauer verließ unser Team. Wir bedanken uns bei beiden herzlich für die gemeinsame Zeit und wünschen ihnen alles Gute. Gleichzeitig freuen wir uns, Eva Haslehner als neue Elementarpädagogin in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Ein herzliches Dankeschön gilt meinem gesamten Team für die gute Zusammenarbeit und den täglichen Einsatz sowie der Marktgemeinde St. Florian am Inn für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung.

Ganz besonders bedanken wir uns bei euch, liebe Eltern, für euer Vertrauen. Danke, dass wir eure Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten dürfen.

Wir freuen uns auf ein neues Krabbelstuben- und Kindergartenjahr mit vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen!

Lisa und Philipp Vsetecka aus Stocket glänzen bei der Kegel-WM in Schwaz 2026

Die Kegel-Weltmeisterschaft 2026 in Schwaz wurde für Österreichs Sportkeglerinnen und Sportkegler zu einem großen Erfolg. Besonders erfreulich verlief das Heim turnier für **Lisa und Philipp Vsetecka aus Stocket**, die mit starken Leistungen internationale Medaillen für Österreich gewinnen konnten.

Philipp Vsetecka sorgte gemeinsam mit seinem Nationalteamkollegen Lukas Huber für einen der Höhepunkte der Weltmeisterschaft. Das österreichische Duo zeigte im **Herren-Paarbewerb** hervorragende Leistungen und sicherte sich nach einem starken Turnierverlauf die **Silbermedaille.** Vor heimischem Publikum bewiesen beide Nervenstärke und sportliche Klasse auf höchstem Niveau.

Auch **Lisa Vsetecka** durfte sich über Edelmetall freuen. Gemeinsam mit ihrer Partnerin Dominique Rathmayer erkämpfte sie sich im **Tandem-Bewerb die Bronzemedaille.** Mit ihrem kämpferischen Auftritt und konstant starken Leistungen gelang den beiden der Sprung aufs Podest und damit ein weiterer großer Erfolg für das österreichische Team.

Für die Familie Vsetecka wurde die Heim-WM damit zu einem ganz besonderen Ereignis. Mit einer Silbermedaille für Philipp und einer Bronzemedaille für Lisa unterstrichen beide eindrucksvoll ihre Bedeutung für den österreichischen Kegelsport und sorgten für große Begeisterung bei den Fans in Schwaz.
Die Marktgemeinde St. Florian am Inn gratuliert herzlich zu dieser großartigen Leistung!

Lisa Vsetecka mit Partnerin Dominique Rathmayer

Philipp Vsetecka mit Partner Lukas Huber

GEMEINSAME FEIER DER JUBELPAARE DER PFARRE ST. FLORIAN AM INN - 28. Juni 2026

Ulrike & Robert Weinzierl (65), Gertraud & Manfred Kasbauer (40), Maria & Johann Ahörndl (60),
Irene & Alois Kinzl (50), Katharina & Josef Hölzl (50), Helga & Alois Reitinger (50),
Maria & Josef Brunneder (60), Elfriede & Johann Högl (60), Maria & Reinhard Gahbauer (50),
Gertraud & Friedrich Zauner (40), Theresia & Gregor Mulitzer (60), Susanne & Johannes Part (25)

Seniorenbund

Beim Seniorenbund St. Florian ist das ganze Jahr über einiges los. Neben den verschiedensten Aktivitäten wie Stammtischen, Kegeln, Wanderungen und Spielenachmittagen zählen vor allem die gemeinsamen Ausflüge zu den Höhepunkten des Vereinsjahres.

Die reiselustigen Seniorinnen und Senioren auf 3-Seen-Tour

Im Mai 2026 führte uns ein fünftägiger Ausflug nach Kroatien. Auf dem abwechslungsreichen Programm standen der beeindruckende Nationalpark Plitvicer Seen, der bekannte Badeort Opatija sowie die Insel Krk. Auch die imposante Adelsberger Grotte in Postojna wurde besucht. Die schönen Ausflugsziele und das herrliche Wetter sorgten bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für große Begeisterung.

Dass es auch in Österreich wunderschöne Ziele zu entdecken gibt, zeigte unser Ausflug im Juli. Unter dem Motto „3-Seen-Tour“ machten sich mehr als 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Weg ins steirische Salzkammergut. Mit einem über 100 Jahre alten Schiff ging es über den Grundlsee. Anschließend führte die Fahrt mit einer traditionellen Plätte über den Toplitzsee bis zum Kammersee. Nach den vielen schönen Eindrücken durfte natürlich auch eine gemütliche Einkehr nicht fehlen.
Damit ist das Ausflugsjahr aber noch lange nicht vorbei: Vier weitere Ausflüge sind bis zum Jahresende geplant. Wir freuen uns schon auf viele gemeinsame Erlebnisse und schöne Stunden in geselliger Runde.

Landjugend

Gemeinsam mit den Kinderfreunden veranstalteten wir am 24. Juli unsere Ferienspaßaktion. Bei einer abwechslungsreichen Schnitzeljagd konnten die Kinder an verschiedenen Stationen rund um das Thema Landwirtschaft ihr Geschick unter Beweis stellen. Ob beim Gummistiefelzielwurf, beim Traktorführerschein oder beim Sackhüpfen, Spaß und gute Laune kamen dabei nicht zu kurz. Zum gemütlichen Abschluss wurden am Lagerfeuer Knacker und Marshmallows gegrillt.

Actionreich startete unser zweitägiger Ausflug mit einer Flying-Fox-Fahrt am Pass Lueg. Danach ging es zu einer Bootsfahrt auf der Salzach. Den Abend verbrachten wir beim „Hallwanger Waldfest“. Am Sonntag standen noch ein Besuch bei Gut Aiderbichl und ein Abstecher zum Wallersee auf dem Programm. Beim Fischer z’Bubing ließen wir unseren Ausflug gemütlich ausklingen.

Beim Bezirkspflügen der Landjugend

Am 9. August fand in Kalchgrub das Bezirkspflügen statt. Insgesamt 24 Teilnehmer stellten dabei ihr Können unter Beweis. Perfektes Wetter und zahlreiche Besucher sorgten für eine rundum gelungene Veranstaltung. Ein besonderer Dank gilt der Familie Penzinger für ihre Gastfreundschaft.
Besonders freuen wir uns über den Erfolg von **Leo Brait**, der in der **Kategorie „Drehpflug Standard“ den ersten Platz** erreichte und sich damit für den Landesentscheid qualifizierte. Herzliche Gratulation und viel Erfolg beim nächsten Bewerb!

Pensionistenverband

Am 17. Juli unternahm der Pensionistenverband einen gemütlichen Tagesausflug nach Schladming. In der Nähe von Schladming besuchten wir die idyllisch gelegene Waldhäuslalm. Dort ließen wir uns ein gemeinsames Mittagessen schmecken und nutzten die Gelegenheit für einen gemütlichen Spaziergang in der schönen Umgebung. Anschließend traten wir die Heimreise an, die uns über Windischgarsten wieder zurück nach Hause führte.
Ein schöner Ausflug, bei dem neben dem gemeinsamen Erlebnis auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam.

Der Pensionistenverband auf der Waldhäuslalm

Musikverein

„Einfach Musifest“ – und gleich zweimal Grund zum Feiern

Unter dem Motto „Einfach Musifest“ stand das Bezirksmusikfest des Musikvereins St. Marienkirchen bei Schärding, das von 10. bis 12. Juli 2026 stattfand. Für unsere Musikerinnen und Musiker wurde dieses sommerliche Festwochenende zu einem besonderen Erfolg.

„Einfach Gold“ hieß es am Samstag für die **2-Flüsse-Youngstars**. Beim Jugendnachmittag präsentierten sie bei hochsommerlichen Temperaturen ihre kreative und beeindruckende Marschshow. Mit viel Begeisterung, musikalischem Können und einer gelungenen Choreografie überzeugten die jungen Musikerinnen und Musiker und durften sich über eine **Gold-Auszeichnung** freuen.

Am Sonntag folgte der nächste Grund zur Freude: **„Einfach Auszeichnung“** hieß es für unsere Hauptkapelle. Bei ebenso heißem Sommerwetter stellte sie sich der Marschwertung in der Leistungsstufe D+1 (mit kleiner Show). Mit hervorragenden **91,35 Punkten** konnte die Darbietung die Jury überzeugen und wurde mit einer **Auszeichnung** belohnt.

Ein großes Dankeschön gilt allen Musikerinnen und Musikern sowie Jungmusikerinnen und Jungmusikern für ihren großartigen Einsatz und die vielen Probenstunden. Ein besonderer Dank geht an unsere **Stabführer Marcus Schneebauer und Magdalena Seitz vom Musikverein Taufkirchen** für die engagierte Probenarbeit und die ausgezeichnete Vorbereitung.

Erfolgreicher Musikverein

Jugendkonzert „Das sind wir“

Auch in den Sommerferien sind unsere 2-Flüsse-Youngstars mit viel Freude und Einsatz musikalisch aktiv. In der vorletzten Ferienwoche verbrachte die Jugendkapelle intensive Probentage in der Berufsschule Schärding. Dabei wurde natürlich fleißig musiziert und am Programm für das bevorstehende Jugendkonzert gearbeitet.
Neben den Proben kam auch das gemeinsame Erlebnis nicht zu kurz. Spiel, Spaß und verschiedene gemeinsame Aktivitäten sorgten für Abwechslung und stärkten einmal mehr die Gemeinschaft innerhalb der Jugendkapelle.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für das diesjährige Jungmusiker-Konzert unter dem Motto „Das sind wir“ auf Hochtouren. Dabei möchten sich die jungen Musikerinnen und Musiker aus Taufkirchen und St. Florian mit abwechslungsreichen musikalischen Darbietungen präsentieren und zeigen, was ihre Jugendkapelle ausmacht.

Dazu laden wir die gesamte Bevölkerung sehr herzlich ein:

Sonntag, 20. September 2026, um 17:00 Uhr
Aula der Volksschule Taufkirchen an der Pram

Die 2-Flüsse-Youngstars freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher und auf einen unterhaltsamen musikalischen Nachmittag!

Rassekleintierzuchtverein

Ein tierisches Wochenende für die ganze Familie
Am **17. und 18. Oktober** lädt der Rassekleintierzuchtverein E 22 St. Florian am Inn zur großen Kleintierschau in den Pramhof 69, ein. Jeweils von **9 bis 17 Uhr** können Besucherinnen und Besucher die faszinierende Welt der Kleintierzucht entdecken. Der Eintritt ist gegen eine freiwillige Spende möglich.
Die Züchterinnen und Züchter präsentieren an diesem Wochenende die Ergebnisse ihrer engagierten Arbeit während des gesamten Jahres. Zu bestaunen gibt es eine große Vielfalt an Kaninchen, Tauben, Geflügel und exotischen Vögeln. Unterschiedliche Rassen und Farbenschläge zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig die heimische Kleintierzucht ist
Ein besonderes Highlight ist die angeschlossene **Sonderschau für Wachteln.** Sie bietet die Gelegenheit, diese interessanten und beliebten Vögel näher kennenzulernen. Die erfahrenen Züchterinnen und Züchter stehen außerdem gerne für Fragen zur Haltung, Pflege und Zucht der Tiere zur Verfügung. **Damit bietet sich die Ausstellung auch als abwechslungsreiches Ausflugsziel für Familien mit Kindern an.**
Für zusätzliche Spannung sorgt eine große **Tombola mit attraktiven Preisen**. Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Die vereinseigene **Küche** verwöhnt die Gäste an beiden Tagen mit **frisch zubereiteten, traditionellen Schmankerln**. Auf der Speisekarte stehen unter anderem Schweinebraten, Krenfleisch und Hirschgulasch.
Ob Tierfreund, Familie oder einfach auf der Suche nach einem gemütlichen herbstlichen Ausflug: Der Rassekleintierzuchtverein E 22 St. Florian am Inn freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und ein geselliges Wochenende im Pramhof.

Samstag, 17. und Sonntag, 18. Oktober 2026
Öffnungszeiten: jeweils 9 bis 17 Uhr
Ort: Pramhof 69, 4782 St. Florian am Inn
Eintritt: freiwillige Spende

Kinderfreunde

Der von den Kinderfreunden St. Florian gemeinsam mit den Schärdinger Kinderfreunden organisierte Ferienspaß wurde auch heuer wieder sehr gut besucht und von den Kindern mit großer Begeisterung angenommen.

Besonders gefreut hat uns die gute Zusammenarbeit mit den St. Florianer Vereinen. Gemeinsam mit dem Musikverein, der Landjugend und dem Fischereiverein konnten wir den Kindern abwechslungsreiche und spannende Aktivitäten bieten. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihr Engagement, ihre Zeit und die tatkräftige Unterstützung!

Nach dem erfolgreichen Termin im Mai heißt es am 11. Oktober 2026 wieder „Kleine Räder – Großer Spaß“. Am Bauhof wartet ein Parcours auf alle Kinder mit Rollern, Laufrädern und Inline-Skates.

Ein besonderes Highlight gibt es zum Jahresausklang: Am 8. Dezember öffnet das Babalu für einige Stunden exklusiv für die Kinderfreunde. Während die Kinder gemeinsam spielen und toben, können die Eltern die Zeit für gemütliche Gespräche nutzen.

Auch in der Adventzeit sind wieder zwei stimmungsvolle Veranstaltungen rund um Nikolaus und Christkind geplant.

Wer über unsere kommenden Veranstaltungen informiert bleiben möchte, ist herzlich eingeladen, unserer Whats-App-Gruppe beizutreten. Einfach den untenstehenden QR-Code scannen und schon seid ihr dabei. Natürlich sind auch Großeltern herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Aktivitäten!

12.9., 10 – 12 Uhr, Stadtwirt Schärding	STAMMTISCH – Pflegende Angehörige
12.9., 13 Uhr, Feuerwehrhaus St. Florian	JUGENDSCHNUPPERTAG – Freiwillige Feuerwehr
13.9., 9 – 12:30 Uhr, Parkplatz Pagro	KINDERFLOHMARKT aus dem Auto- Kinderfreunde
14. – 17.9.	4-TAGES-AUSFLUG BREGENZ – Pensionistenverband
17.9.	WALLFAHRT – Seniorenbund
20.9., 9 – 12:30 Uhr, Parkplatz Pagro *Ersatztermin*	KINDERFLOHMARKT aus dem Auto- Kinderfreunde
20.9., 17 Uhr, Volksschule Taufkirchen	JUGENDKONZERT „DAS SIND WIR“ – Musikverein Jugendkapelle 2-Flüsse-Youngstars
23.9., 13:30 – 15 Uhr, FIM Schärding	TRITTSICHER & AKTIV – STURZPRÄVENTION – Sozialhilfeverband
25.9., 11 – 14 Uhr, Fischer's Weinheuriger	STAMMTISCH – Pensionistenverband
27.9., 9 Uhr, Pfarrkirche	ERNTEDANKFEST – Pfarrgemeinde
29.9., 18 – 19:30 Uhr, FIM Schärding	SCHUTZSCHILD 60+ GEMEINSAM SICHER- Sozialhilfeverband
1.10., 14 Uhr	MONATLICHE WANDERUNG – Pensionistenverband
3.10., 10 – 12 Uhr, Stadtwirt Schärding	STAMMTISCH – Pflegende Angehörige
3.10., 12 – 12:45 Uhr	ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM – Zivilschutzverband und Feuerwehr
3.10., 20 Uhr, Vereinsheim Pramhof	MONATSVERSAMMLUNG – Rassekleintierzuchtverein E22
8.10.	TAGESAUSFLUG KELTENDORF MITTERKIRCHEN – Seniorenbund
11.10., Bauhof der Gemeinde	KLEINE RÄDER- GROSSER SPASS – Kinderfreunde
14.10.	TAGESAUSFLUG PINSDORF PETTENBACH – Pensionistenverband
17. + 18.10., 8 – 17 Uhr, Vereinsheim Pramhof	RASSEKLEINTIERSCHAU – Rassekleintierzuchtverein E22
30.10., 11 – 14 Uhr, Fischer's Weinheuriger	STAMMTISCH – Pensionistenverband
5.11., 19 Uhr, Pfarrkirche	KONZERT „MOMENTS IN CHURCH“ – Verein Hoffnungslichter
7.11., 10 – 12 Uhr, Stadtwirt Schärding	STAMMTISCH – Pflegende Angehörige
7.11., 20 Uhr, Vereinsheim Pramhof	MONATSVERSAMMLUNG – Rassekleintierzuchtverein E22
12.11., 19 Uhr, Mehrzwecksaal Feuerwehrhaus	Vortrag: GEWONNENE JAHRE – SELBSTBESTIMMT UND SUCHTFREI DURCH DEN HERBST DES LEBENS – Gesunde Gemeinde
15.11., 18 Uhr, Pfarrkirche	GUSTAV MAHLER MALT PINK FLOYD – ORGELKONZERT MIT TROMPETE – Pfarre
19.11., 14 – 16 Uhr, Fischer's Weinheuriger	STAMMTISCH MIT HASENPARTIE – Seniorenbund
26.11.	TAGESAUSFLUG NACH MARIAZELL – Seniorenbund
27.11., 11 – 14 Uhr, Fischer's Weinheuriger	STAMMTISCH – Pensionistenverband

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Florian am Inn, 4782 St. Florian am Inn 11, www.st-florian-inn.at, gemeinde@st-florian-inn.ooe.gv.at; Erscheinungsort: 4782 St.Florian am Inn

Der aktuelle

Selbstschutztipp

Zivilschutz
Oberösterreich

STARKREGEN – ÜBERFLUTUNG

Lang anhaltende Niederschläge, aber immer öfter auch lokale Unwetter mit heftigen Regengüssen können Ursachen für Überflutungen sein. Nehmen Sie sich einmal Zeit und überlegen Sie vorbeugend, von wo Wassermassen auf Ihr Anwesen kommen könnten. Kleine Bachläufe, eingetrocknete Gräben oder auch nur flach geneigte Nachbargrundstücke können bei Regen Gefahr bringen.

VOR EINER ÜBERFLUTUNG

→ Rechtzeitig Sandsäcke besorgen – empfohlen werden UV beständige Silo-Sandsäcke (normale Sandsäcke können durch längere Sonneneinstrahlung leichter aufreißen)
→ Dichtmaterial zum Absichern von Kellerfenstern und andere Öffnungen bereit legen (Platten, Folien, ...)
→ Räumwerkzeuge wie Schaufel, Kübel, Pumpen etc. sowie Regenschutzkleidung, Stiefel etc. anschaffen
→ Halten Sie Kanaleinlaufgitter frei
→ Bei Bedarf Rückstauklappe in den Hauskanal einbauen
→ Bei Ölheizung: Sichern Sie den Öltank mit Haltegurten etc. gegen Aufschwimmen bzw. informieren Sie sich über Sicherungsmaßnahmen; Tankraumtüre versperren

WÄHREND EINER ÜBERFLUTUNG

→ Denken Sie bei Abwehrmaßnahmen immer an die eigene Sicherheit
→ Hauptschalter für Heizung, Wasser, Strom etc. abdrehen
→ Einsatzkräfte nur bei Personen- und schweren Sachschäden anfordern
→ Vorsicht bei Unterführungen, Tunnel, ...
→ Nicht unnötig telefonieren
→ Verhaltensmaßnahmen der Behörden (Radio oder Zivilschutz-SMS) beachten

NACH EINER ÜBERFLUTUNG

→ Rasch mit den Aufräumarbeiten beginnen
→ Falls Ihr Auto über Reifenhöhe im Wasser stand: keinesfalls starten
→ Elektrogeräte, die mit Wasser in Berührung kamen, erst nach Überprüfung durch einen Fachmann einschalten

★ **Denken Sie auch an die notwendige Lebensmittelbevorratung. Ein Notfallradio und eine Notbeleuchtung sind ebenfalls unerlässlich!**

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41
4020 Linz

Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Internet: www.zivilschutz-ooe.at